



Propolis



Siebenstern Imkerei
Hauptstrasse 9
67590 Monsheim
Tel.: 06243 5886
www.siebenstern-imkerei.de

.....bewährt seit Jahrhunderten

Propolis aus dem Bienenvolk

Nicht nur ein Imkerhausmittel

Die Bienenwissenschaftler wunderten sich immer schon, warum die Biene sich im Laufe von Jahrtausenden nicht verändert hat, wie wir aus Bernsteineinschlüssen von Bienen wissen. Man macht heute die Propolis dafür verantwortlich. Propolis ist der Stoff, der das Bienenvolk gegen Bakterien und Viren schützt. Dieser Stoff wird von den Bienen in winzigen Mengen von den Blattknospen unserer heimischen Laubbäume eingetragen. 10 – 30 Gramm kann der Imker pro Volk und Jahr ernten.

Die Ägypter benutzten Propolis, um unter anderem ihre verstorbenen Pharaonen damit einzubalsamieren und die Mumifizierung zu unterstützen. Auch den Inkavölkern war Propolis bekannt, die alten Griechen benutzten es, und der römische Schriftsteller Plinius berichtete vor fast 2000 Jahren von einer Wunder- und Heilsalbe aus Propolis. Im Koran wird über Propolis berichtet und auch den Mönchen des Mittelalters war es nicht unbekannt. Die Buren benutzten Propolis im Krieg gegen England zur Desinfektion von Wunden.

Die moderne Propolisforschung geht auf den Wissenschaftler Prof. Remy Chauvin zurück, der die Wirkung der Propolis vor ca. 25 Jahren erkannte. Er stellte fest, dass es keine Bakterien gibt, die gegen Propolis resistent sind. Der Däne Aagaard führte Propolis in die Human-Medizin ein und erprobte es an 50000 Landsleuten.

Heute ist Propolis mehr als nur ein Imker-Hausmittel. Inzwischen haben auch mehrere tausend Deutsche das unwahrscheinliche Breitenspektrum der Propolis kennengelernt. Nicht wenige fanden zu Propolis, nachdem ihnen andere Mittel (vor allem Antibiotika) nicht helfen konnten.

Bei folgenden Erkrankungen wurde Erfolg mit Propolis gemeldet: Entzündungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich (z.B. Stirn- und Nebenhöhlenentzündungen), Bronchitis, Hautleiden (z.B. Gürtelrose und Flechten), Harnwegsinfekte, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, Geschwülste, Ekzeme, Darmkrankheiten, Magenkatarrh, Hautpilz und andere Pilzkrankheiten. Bemerkenswert ist auch die schmerzstillende Wirkung von Propolis. Bei Zahnfleischentzündungen wird die desinfizierende Wirkung als Vorstufe der Heilung genannt. Der schon erwähnte dänische Imker Aagaard gibt an, dass bei 97% der ihm gemeldeten Fällen von positiver Wirkung der Propolis berichtet worden sei.

Propolis ist ein reines Naturprodukt. Bei vernünftiger Dosierung sind keine unerwünschten Nebenwirkungen auf innere Organe bekannt. Darum kann es unbedenklich über längeren Zeitraum genommen werden.

Da unser Propolis - Extrakt in Ethylalkohol gelöst ist, sollten es Personen, die eine Gefährdung durch Alkohol unterliegen, nicht verwenden.

„Die Liste dessen, was man in Propolis alles gefunden hat ist lang und wird täglich länger; hier ist die Forschung in vollem Fluß. Man hat zwischen 10 und 70 Prozent Harze, 14 bis 40 Prozent Wachs, 2 bis 10 Prozent Öle und 3 bis 25 Prozent unlösliche Bestandteile gefunden. Es kommen vor: Flavone, Betulen, Vanillin und Isovanillin, Zimtsäure und Zimtalkohol, Sorbinsäure, Quercetin, Kaffeesäure, Ferrulsäure, Aminosäuren (meist aus dem Pollenanteil, der an die 5 Prozent beträgt), die Vitamine E, H und P sowie etliche des B-Komplexes, dann Fettsäuren (hauptsächlich Myristinsäure) und eine Menge Spurenelemente wie Zink, Vanadin, Eisen und Kupfer. Zucker (Mono- und Polysaccharide), Glucoside, Tannate, ätherische Öle und Enzyme ergänzen das reichhaltige Angebot“^{*}
Unser Propolis - Hausmittel besteht aus einer ca. 25 % Propolis - Alkohol -Lösung die mit hochprozentigem Ethylalkohol hergestellt wird.

Anwendung:

innerlich: Je nach Erfordernis 2-3 mal täglich 5-10 Tropfen auf etwas Zucker einnehmen (Diabetiker auf Brot oder in der gleichen Menge Wasser)

äußerlich: 10 Tropfen Propolis mit ebenso vielen Tropfen Wasser verdünnen und mit Hilfe eines Wattebausches auftragen bzw. bei Stirnhöhlenentzündungen oder Stirnhöhlenvereiterungen in Form eines Tampons über Nacht im Nasengang belassen.

Propolis Kur:

Bei hartnäckigen inneren Krankheiten die kein Arzt kurieren kann (z.B. Leber- und Nierenleiden) hilft oft eine Propolis Kur. 96% ige Alkohol Lösung mit Propolis. Dann 3 x täglich je 20 Tropfen auf drei Zuckerwürfel träufeln, den Alkohol verfliegen lassen und den Zucker lutschen.

Erkältungsvorbeugung:

Besonders angenehm und wirkungsvoll ist die Einnahme von 5-10 Tropfen Propolis -Extrakt in einem Gläschen Bärenfang oder Likör als Vorbeugungsmittel gegen Erkältungskrankheiten, am besten vor dem Schlafengehen.

Solche Hausmittel wie Propolis -Extrakt und anderen Produkten aus dem Bienenvolk erhalten Sie bei ihrem Imker:

^{*} Paul Uccusio : DOKTOR BIENE. Ariston Verlag Genf, 4. Auflage 1984 Seite 115